

Basel, den 3. Dezember 1938.

Lieber Freund, [Schaedelin]

es ist höchste Zeit, dass du auf deinen Brief vom 9. November eine Antwort bekommst. Ich danke dir für deine Anfrage und wäre an sich herzlich gern bereit, den Wunsch der "unabhängigen Kirchengenossen der Stadt Bern" zu erfüllen. Aber nun steht es leider so, dass ich Anfang März zu Vortragsreisen nach Holland und Dänemark aufbreche. Die Vorbereitung dieser Vorträge wird mich neben der Kollegarbeit im Februar beschäftigen, sodass ich auch da keinen Vortrag bei euch halten könnte. So wäre die einzige Möglichkeit die, dass sich einer der holländischen Vorträge zur Wiedergabe eignen würde und ich in der zweiten Hälfte April damit bei euch einträte. Das kann ich freilich erst beurteilen, wenn ich das Thema genau weiss. So muss ich die Sache zunächst offen lassen und wäre dir dankbar, mir zu sagen, ob ihr auf die definitive Antwort so lange warten könnt oder ob wir unter diesen Umständen nicht für diesmal eben verzichten müssen.

Mit freundlichen Grüßen
Dein

KBA 9238.195